

Abonnementpreis viertel 4/3, ...

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

No. 12.

Dienstag den 12. Januar.

1875.

Gewerbekammer Leipzig.

Öffentliche Sitzung der Gewerbekammer zu Leipzig, Dienstag den 12. Januar Nachmittags 1/2 6 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule.

- 1) Registrandenvortrag. 2) Haushaltsplan und Jahresrechnung. 3) Verhandlung über den Entwurf der Instruction bei der Abschätzung zur Einkommensteuer.

Bekanntmachung.

Die Erbauung der im hiesigen Bezirke erforderlichen Postcourtwagen der Gattungen IXa, IX b, X, XIa und XII, sowie der Feldpostkutschen soll im Ganzen vergeben werden.

Holzauction.

Mittwoch, den 13. Januar 1875 sollen von Vormittags 9 Uhr an im Burgauer Forstreviere auf dem Mittelwaldbeslage in Abth. 16a im sogenannten Rüdernschen Winkel 5 Raummeter eichene Kragweite, 72 Rmt. eichene und 4 Rmt. lindene Brennweite, 44 Braumhausen und 93 Langhausen unter den im Termine an Ort und Stelle angeflagenen Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 11. Januar. Die Fortschrittspartei im Reichstag hat, wie bereits mitgetheilt, den Antrag eingebracht, dem Artikel 31 der Verfassung des Deutschen Reiches folgende Fassung zu geben: Ohne Genehmigung des Reichstages kann kein Mitglied desselben während der Sitzungsperiode verhaftet oder wegen einer mit Strafe bedrohten Handlung zur Untersuchung gezogen werden.

Leipzig, 11. Januar. Nach dem 8. Bericht der beim Reichstag eingegangenen Petitionen haben aus Sachsen neuerdings Petitionirt: Wilhelm Böhm und Dr. Röber in Burgstädt wegen Wiedereinführung der Schulpflicht, der landwirthschaftliche Verein zu Altmittelweida wegen Abänderung einiger Bestimmungen des Gesetzentwurfes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden, der Kaufmann H. J. Müller von Bernsdorf u. a.

Leipzig, 11. Januar. Bei der Erörterung des von dem Abgeordneten Schulze-Delitzsch eingebrachten Antrages auf Gewährung von Dürten in der Reichstagsitzung am Sonnabend gab der Abgeordnete Vacius interessante, auf genaue statistische Ermittlungen gegründete Aufschlüsse über die Vertheilung der verschiedenen Fractionen des Reichstages.

Wie wir hören, wird der durch den Dierlerischen Kreisverein angeregte und gleichzeitig von anderen Parteien angelegte und unterstüttete Olympisches Spiel beim bevorstehenden Carneval eine der hervorragendsten Nummern bilden.

Bedränge noch sonstige Unbequemlichkeiten zu leiden haben und auch die Ausstattung nicht zu wünschen übrig läßt. Sonst erfahren wir, daß bereits Verhandlungen mit einem berühmten amerikanischen Akrobaten und stehenden Manne angeknüpft sind, auch mucleit man von einer Kaufschulden und anderen heimlichen Ueberraschungen.

Leipzig, 11. Januar. Ein eigenthümlicher Transport eines Arrestanten fand unter Gensdarmvermittlung am Sonntag Vormittag statt. Der Arrestant war nämlich dem Anschein nach ein junger Mann, bekleidet mit grauem Filzhut und braunem Ueberzieher; ob er auch geredet hat, wissen wir nicht; aber keiner der Vorübergehenden wird gekannt haben, daß dieser junge Mensch eine Dame ist, die in Volkswaldort aufgegriffen und am Sonntag dem Gerichtsaal zugeführt wurde.

Das Kathol. Wochenbl. aus Sachsen bringt folgende höchst interessante Mittheilung aus dem berühmten gewordenen Philippsthal in Böhmen, 4. Januar: Das Jahresgebächtniß der wunderbaren Heilung der Jungfrau Magdalena Rade durch die glanzvolle Erscheinung der himmlischen Königin wird heute am 13. Januar in gewohnter feierlicher Weise mit einem feierlichen Gottesdienste in der Gnadenkapelle begangen werden, nur unterbleibt die Procession von der Georgswalder Pfarrkirche zur Gnadenstätte, da ohnedem die meisten Bewohner der Pfarrgemeinde am 13. Januar, sowie am Vorabend desselben und in der Heftoctave die Gnadenstätte zu besuchen pflegen.

Die Nationalliberalen und die Mitglieder der liberalen Reichspartei haben es also mit ihrer den Wählern gegenüber eingegangenen Verpflichtung aus Genügsamkeit genommen.

wieder in Verwendung kommen mußte, da der eigentliche Bauhof doch schon bedeutend erschöpft worden ist.

Leipzig, 11. Januar. In Bezug auf den todt aufgefundenen Staatsanwalt Kneschke aus Dösch wird uns auf Grund genauester Erkundigung an kompetenter Stelle bestimmt versichert, daß die angestellten Erörterungen die Annahme eines Selbstmordes vollständig ausschließen.

(Eingekandt.)

Laut Protokoll über die Raths-Vienersitzung vom 23. December 1874 (veröffentlicht in Nr. 5 des Tageblattes von 1875) hat der Rath beschlossen, die wöchentliche Pflichtstundenzahl der Lehrer an den hiesigen, als mittlere anzusehenden Volksschulen vom 1. April d. J. ab auf 26 herabzusetzen.

In die Wohnner des Römischen und des schlesischen Erzgebirges! In wenigen Tagen, am 14. Januar 1875 werden es dreißig Jahre, daß Frau Barbara Uttmann in Annaberg, eine geborene v. Ulterlein, das Heilige gesehen hat.

(Eingekandt.)

Bei dem Anwerthe, welchen die damalige Tracht den Spigen verlieh, war damit ein, wenn auch nicht reichlicher, so doch hinlänglicher Erwerb geboten, welcher Jahrhunderte hindurch die zahlreiche Bevölkerung, die von dem Ertrage des larmen Bodens nicht leben konnte, den Bergbau aber mehr und mehr verlassen sah, vor Mangel schützte und selbst heute noch in mehreren Gegenden die Hauptnahrungsquelle des Gebirges bildet.

Ein sanfter Geis, eine wahre Hand. Sie ziehen den Segen in's Vaterland. Ich darf es von dem guten und dankbaren Gemüthe meiner Landleute erwarten, daß diese wenigen Zeilen genügen werden, sie an das zu erinnern, was sie der ehrtwürdigen Frau verdanken und sie zu bestimmen, an deren bevorstehendem dreihundertsten Sterbetage in Andacht ihr Andenken zu ehren.

Richard Ritter v. Bohaur.

Die Abonnentenzahl des „Berliner Tageblatt“ ist seit Beginn dieses Jahres wiederum bedeutend gestiegen, und erscheint dasselbe jetzt in einer täglichen Auflage von 32,000 Exemplaren.

Mit vollem Recht darf daher das „Berliner Tageblatt“, welches jetzt die geistreiche Zeitung Deutschlands ist, als ein Inserentionsorgan 1. Ranges empfohlen werden.

Buch- u. Steindruckerei.

Rudolf Mosse, Nonnen-Durchg., Grimm Str. 2, 1.

Gray'sche amerikanische, modellierte Papierkragen, Manchetten und Chemisettes für Herren, Damen und Kinder aus der Fabrik von Mey & Edloß, Plagwitz-Leipzig.

Fortgesetzter Ausverkauf aller Gattungen Weisswaren Reichsstrasse No. 32 im ersten Stock.

Russische gefütterte Damenstiefel mit Velours, Herrenschnuhe mit Friesfutter in allen Größen.

Englische Gamaschen mit Federkissen in 12 Nummern, schwarz u. bunten Kork- u. Filzsohlen für Damen, Herren und Kinder.

Theodor Pfützmann, Ecke vom Neumarkt u. Schillerstr.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Beck's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.

G. A. Kleemann's Musikalien, Instrument- u. Saitenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik. (Musikalien u. Pianos.) Neumarkt 14, Ecke Lilla.

Vertical text on the far left edge, partially cut off.